## Bezirksliga Jungen 19

SG Rodenberg : SC Hemmingen-Westerfeld II
Dienstag, 08.11.2022, 19:00 Uhr

# Für die SG Rodenberg geht die Siegesstraße weiter

Kurzer Jubel herrschte am Dienstagabend beim Heimteam der SG Rodenberg, als Ruven Kubitza das Einzel gewinnen und damit den klaren 8:2 Sieg in der heimischen Halle gegen den SC Hemmingen-Westerfeld II sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Fecht und Kubitza, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Schon nach 115 Minuten war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen hart erarbeiteten Sieg feierten Fecht / Kubitza beim 3:2 gegen Jende / Mamedova, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Beim anschließenden 11:4, 11:5, 11:1 gegen Sessler / Moise fanden Kubitza / Fecht von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:1-Sieg von Arian Kubitza gegen Jan Sessler ging nur Satz 1 verloren. Keine Chancen ließ Bjarne Fecht im Anschluss beim 11:7, 11:8, 11:3 seinem Gegner Robert Jende. Sönke Fecht war in der Partie gegen Noel Moise nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Ruven Kubitza gelang es, Armando Mamedova im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Beim Stand von 6:0 gingen die Spitzenspieler der SG Rodenberg und des SC Hemmingen-Westerfeld II in die Box. Arian Kubitza hatte nachfolgend gegen Robert Jende bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Völlig ungefährdet war der Sieg von Bjarne Fecht gegen Jan Sessler nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:6, 10:12, 14:12 nicht verloren. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Gekämpft bis zum Schluss hatte Sönke Fecht in der Begegnung gegen Armando Mamedova. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Ruven Kubitza gegen Noel Moise. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, unterstreicht auch die Tatsache, dass Kubitza seinem Gegner weniger als acht Punkte im gesamten Spiel überließ. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht die SG Rodenberg am 16.11.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTC Helga Hannover, während der SC Hemmingen-Westerfeld II am 12.11.2022 gegen den TTC Helga Hannover versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

**Statistik:**
**SG Rodenberg**
Doppel: Fecht / Kubitza 1:0, Kubitza / Fecht 1:0
Einzel: A. Kubitza 1:1, B. Fecht 2:0, S. Fecht 1:1, R. Kubitza 2:0
**SC Hemmingen-Westerfeld II**
Doppel: Jende / Mamedova 0:1, Sessler / Moise 0:1
Einzel: R. Jende 1:1, J. Sessler 0:2, A. Mamedova 1:1, N. Moise 0:2

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.11.2022 (22:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*